

Tagesgedanken 9.7.

Wenn Ihnen heute, irgendwann zu einem Ihnen passenden Zeitpunkt in Ihrem Tagesablauf, ein kleiner geistlicher Anstoß zum gedanklichen Verweilen oder Weiterdenken willkommen ist, dann schauen Sie doch auf unsere heutigen Tagesgedanken.



Was ist wichtig?

Das Wort "wichtig" wird leider besonders häufig missbraucht. Alles mögliche wird als "wichtig" bezeichnet, um es irgendwie in den Vordergrund zu drängen, um einen Kaufanreiz zu erhöhen, und dergleichen mehr. Und Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und zu trennen wäre doch gerade so - wichtig.

Eines der größten Missverständnisse ist es, möglichst viel in der Kategorie "wichtig" einzuordnen. Nach dem Motto: Je mehr ich habe, was (mir) wichtig ist, desto erfüllter ist mein Leben.

Wahrscheinlich stimmt aber das Gegenteil: Klebe ich auf zu viele Dinge das Etikett "wichtig", ragt keines mehr wirklich heraus, und ich habe gar nichts definiert, was mir wirklich wichtig ist. Auch scheint es so zu sein, dass die Fokussierung von Aufmerksamkeit auf eine überschaubare Anzahl von Gegenständen, Werten, Zielen etc. den Menschen eher glücklich macht als das Oszillieren zwischen vielen solcher Dinge.

Will man sich bewusster werden, was im eigenen Leben wirklich "wichtig" ist, kann es helfen, ersatzweise das Wort "bedeutsam" zu verwenden. Auf die Toilette zu gehen, zum Beispiel, ist zwar wichtig (wer es nie tut, stirbt), aber es ist eben nicht bedeutsam.

Ich habe lange gebraucht, um die Liste dessen zu verkürzen, was ich als wichtig ansehe in meinem Leben. Aber die Mühe hat sich gelohnt - es geht mir gut damit.

Und: es gibt ja noch die andere Liste. Jene Liste, auf der u.a. mein Name steht. Nämlich die Liste all derjenigen, die Gott wichtig und lieb sind. Und dass diese Liste nicht möglichst kurz, sondern unvorstellbar lang ist, das ist mir ein großer Trost.

P.S. Wie oft, würden Sie schätzen, kommt das Wort "wichtig" in der Lutherbibel 2017 vor? Die Antwort können Sie u.a. mit www.bibleserver.com herausfinden.

(Bernd Kreissig)